



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*SoWi-Quiz: Demokratie*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Wissensquiz: Demokratie - Antworten**

Was bedeutet Demokratie und seit wann organisieren sich Menschen in demokratischen Gesellschaften? Wer verspottete oder warnte vor der Demokratie? Welche demokratischen Elemente beeinflussen unseren Alltag? 15 Fragen zu diesem Thema warten darauf, von dir beantwortet zu werden. Nicht alle Antworten musst du wissen. Auch durch Ausschlussverfahren und geschicktes Kombinieren kannst du zur richtigen Lösung zu gelangen



1.) Das Wort „Demokratie“ ist griechischen Ursprungs und bedeutet soviel wie...?

A: Recht dem Stärkeren    B: Herrschaft des Volkes    C: Herrschaft der Mehrheit    D: Alle Menschen sind gleich.

Das Wort „Demokratie“ beinhaltet die Wörter „demos“ (griech. für „Volk“) und „kratia“ (griech. für Herrschaft). Somit bedeutet Demokratie nichts anderes als die Herrschaft des Volkes.

2.) Welche Stadt gilt als Ursprung der Demokratie?

A: Athen    B: Sparta    C: Rom    D: Konstantinopel

Erste demokratische Formen wurden im antiken Athen im 5. Jahrhundert v. Chr. entwickelt. Dabei handelte es sich um die so genannte Attische Demokratie, die erste Gedanken der Volkssouveränität aufnimmt und als erstes Beispiel für diese Form der politischen Ordnung gilt.

3.) Wen bezeichnete der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder im Jahr 2004 als „lupenreinen Demokraten“ und löste damit öffentliche Diskussionen aus?

A: Saddam Hussein    B: George W. Bush    C: Muammar al-Gaddafi    D: Wladimir Putin

In einem Interview bekräftigte Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) seine Ansicht, dass es sich bei dem russischen Präsidenten Wladimir Putin um einen „lupenreinen Demokraten“ handelt. Diese Aussage Schröders wurde angesichts der Menschen- und Grundrechtsverletzungen in Russland hierzulande über die Parteigrenzen hinweg und in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert und heftig kritisiert.

4.) Was ist kein im Grundgesetz formulierter Grundsatz der Wahl zum Deutschen Bundestag?

A: geheim    B: un mittelbar    C: demokratisch    D: gleich

Laut Artikel 38 des Grundgesetzes muss die Wahl des Deutschen Bundestages „allgemein, frei, unmittelbar, gleich und geheim“ sein.

5.) Was wird oftmals neben der Exekutive, Legislative und Judikative als vierte Macht in einer demokratischen Gesellschaft genannt?

A: die Gewerkschaften    B: die freien Medien    C: die politischen Parteien    D: das Volk

Den Medien wird als quasi „Vierte Gewalt“ eine wichtige Rolle in demokratischen Gesellschaften zuteil. Sie haben insbesondere die Aufgaben, die Staatsgewalt und die politischen Entscheidungsträger zu kontrollieren und die öffentliche Meinungsbildung voranzutreiben.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

**Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form**

**Auszug aus:**

*SoWi-Quiz: Demokratie*

**Das komplette Material finden Sie hier:**

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

